



9

“Diener aus Liebe”

Obwohl ich von niemandem abhängig bin, habe ich mich zum Diener gemacht, um möglichst viele zu gewinnen!”



(1Kor 9,19)



In diesem Monat möchten wir etwas von der Erfahrung des vietnamesischen Kardinals **François van Thuân** erzählen, der **13 Jahre im Gefängnis verbrachte, neun davon in völliger Isolation.**



Er bezeugt, dass **wahre und selbstlose Liebe die Liebe als Antwort hervorruft.**



Letztendlich haben sie beschlossen, immer dieselben Wachleute aufzustellen, da er ansonsten alle Wachen des Gefängnisses “angesteckt”, oder zum Glauben bekehrt hätte.



**“Sich eins machen”, “den anderen leben” oder, wie wir oft sagen: “sich in die Schuhe des anderen stellen”.
Teilen was der andere lebt.**



**Lernen wir, tief in unserer Seele auf die Stimme Gottes zu hören, auf die Stimme unseres Gewissens:
sie wird uns sagen, was Gott in jedem Augenblick von uns möchte:
wie wir unsere Mitmenschen lieben und ...
sie für Seine Liebe begeistern können.**



centrogen3.rpu@focolare.org

Nach dem Wort des Lebens von
Letizia Magri



Während seiner Inhaftierung, waren fünf Wachmänner für ihn zuständig. Die Vorgesetzten hatten beschlossen, diese alle zwei Wochen auszuwechseln, weil sie von der Liebe des Bischofs “angesteckt” werden könnten.

«Zu Anfang sprachen die Wachen nicht mit mir. Sie antworteten nur mit Ja oder Nein. Eines Nachts kam mir ein Gedanke: “François, du bist immer noch sehr reich, du hast die Liebe Jesu in deinem Herzen. Liebe sie, wie Jesus dich geliebt hat”. Am nächsten Tag fing ich an sie noch freundlicher zu behandeln, Jesus in ihnen zu lieben, sie anzulächeln und höflich mit ihnen zu sprechen».